

KI-Tools in Mentoring- und Patenschaftsprojekten

Wie KI-gestützte Online-Tools die eigene Projektarbeit erleichtern können

Künstliche Intelligenz (KI) findet immer mehr Anwendungsmöglichkeiten in verschiedensten Bereichen unseres Alltags. Auch in gemeinnützigen Projekten, insbesondere in Mentoring- und Patenschaftsprojekten, wird KI zunehmend als unterstützendes Werkzeug genutzt.

Ob bei der Planung von Veranstaltungen, dem Verfassen und Auswerten von Texten oder der Dokumentation wichtiger Protokolle: KI-Tools bieten neue Möglichkeiten, bestehende Prozesse zu vereinfachen und Ressourcen gezielter sowie zeitschonender einzusetzen. Diese Handreichung ermöglicht Projektkoordinator:innen in Mentoring- und Patenschaftsprojekten einen praxisnahen Einstieg in das Thema. Anhand konkreter Anwendungsbeispiele aus Öffentlichkeitsarbeit und Organisations- und Wissensmanagement zeigen wir, wie und wo KI-gestützte Online-Tools sinnvoll in die tägliche Projektarbeit eingebunden werden können – immer mit dem Blick auf Machbarkeit, Nutzen und Qualität.



Hinweis Die Nutzung von KI-Tools wirft wichtige ethische, soziale und ökologische Fragen auf

- **Grenzen und Risiken:** KI basiert auf bestehenden Daten und kann Vorurteile oder Ungleichheiten ungewollt verstärken. Ihre Entscheidungen sind nicht immer transparent oder nachvollziehbar.

Kritischer Umgang: Ergebnisse sollten reflektiert und hinterfragt werden. Der Mensch bleibt verantwortlich für die Kontrolle, Interpretation und ethische Einordnung. Hierbei gilt: Je breiter das KI-Angebot (also je weniger spezifisch), desto größer die Fehleranfälligkeit und die Wichtigkeit menschlicher Überprüfung.

Nachhaltigkeit: KI-Systeme verbrauchen enorme Rechenleistung und damit Energie. Die Entwicklung und Nutzung sollten unter Berücksichtigung ökologischer Nachhaltigkeit erfolgen.

Datenschutz: Achtet darauf, keine personenbezogenen oder datenschutzrelevanten Informationen im Prompt einzufügen. Stattdessen könnt ihr Wörter als Platzhalter in eckigen Klammern einfügen, die dann von der KI berücksichtigt werden können.

Die Verwendung von KI sollte stets mit einem wachen Bewusstsein für ihre Chancen und Herausforderungen einhergehen. Sie ist ein Werkzeug – und kein Ersatz für menschliches Denken, Empathie oder Verantwortung.

1

Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit ist entscheidend, um Projekten mehr Sichtbarkeit zu verleihen. Allerdings braucht es für gute Beiträge auf Social-Media-Kanälen oder in Newslettern Zeit. Für die Öffentlichkeitsarbeit können KI-Tools (siehe 3 Tipps und Hinweise) wertvolle Werkzeuge sein, um regelmäßig Beiträge ressourcenschonend zu schreiben oder zu prüfen. Nachfolgend verdeutlichen das drei kurze Beispiele aus dem Projektalltag. Diese Praxishilfe soll als Orientierung dazu anregen, KI-Tools für die eigenen Bedarfe in der Öffentlichkeitsarbeit auszuprobieren.

LinkedIn und Instagram

Anders als bei Texten für die Webseite oder Veranstaltungseinladungen braucht es bei sozialen Medien oftmals kürzere und prägnante Textbausteine. Hier kann KI unterstützen, um Texte für die unterschiedlichen Kanäle zielgruppengerecht zu formulieren. Im Prompt ist es wichtig, der KI grundlegende Informationen zu geben sowie Angaben zur Zielgruppe und zum gewünschten Tonfall des Beitrages zu machen.



Prompt 1 Instagram

Erstelle einen kurzen Instagram-Beitrag mit Emojis für unseren Verein [Organisation]. Es geht um unsere Pflanzaktion am [Datum] im [Ort]. Betone die Nachhaltigkeit, den Spaß am Mitmachen und die Bedeutung von Bäumen für das Klima. Füge einen Aufruf ein (z. B. „Sei dabei!“) und passende Hashtags wie #Pflanzaktion #Naturschutz #GemeinsamStark. Nutze für den Beitrag einen optimistischen Ton. Der Beitrag soll neugierig machen und zum Mitmachen einladen.

Falls ihr bereits eine Veranstaltungsbeschreibung vorliegen habt, könnt ihr diese nutzen, um einen Beitrag für soziale Medien erstellen zu lassen.



Prompt 2 Instagram

Erstelle mir einen Instagram-Beitrag auf Grundlage des nachfolgenden Textes: [Veranstaltungsbeschreibung einfügen].

Ihr könnt Beiträge mit kurzen Anweisungen anpassen, zum Beispiel:

- „Füge andere Emojis hinzu.“
- „Gib mir eine alternative Formulierung.“
- „Kürze den Beitrag auf 2–3 Sätze.“
- „Entferne die Emojis.“
- „Ändere den Tonfall. Es soll seriöser/einladender/freundlicher ... wirken“.

Newsletter schreiben

Auch bei der Erstellung von Newslettern können KI-gestützte Online-Tools unterstützen. Hier sollten vor allem die Zielgruppe und die Zielsetzung des Newsletters beschrieben werden. Wenn mehrere Themen im Newsletter vorkommen, kann es hilfreich sein, die Anzahl der Sätze für jeden Beitrag zu begrenzen und den Tonfall anzugeben.



Prompt 1 Newsletter-Text

Schreibe einen freundlichen und informativen Newsletter-Text für unseren Verein [Organisation]. Der Newsletter soll unsere Mitglieder und Unterstützer:innen über die bevorstehende Pflanzaktion am [Datum] im [Ort] informieren. Zusätzlich soll auf eine offene Sprechstunde für interessierte Engagierte hingewiesen werden, die am 14. September um 18:00 Uhr im Vereinshaus stattfindet. Wir stellen unsere Projekte vor und beantworten Fragen. Ebenfalls soll ein Netzwerktreffen für Vereinsmitglieder am 5. Oktober um 17:30 Uhr im [Ort] angekündigt werden. Der Ton soll herzlich, motivierend und einladend sein. Begrenze die drei Beiträge auf jeweils 3-5 Sätze.



Prompt 2 Newsletter-Einleitung

Ich benötige Unterstützung bei der Formulierung eines Einleitungstextes für meinen Newsletter. Der Newsletter richtet sich an Mitglieder und Unterstützer:innen unseres Vereins. Nutze im Einleitungstext eine Anspielung auf die aktuelle Jahreszeit und füge einen Appell zum Mitmachen bzgl. unserer Pflanzaktion am [Datum] im [Ort] hinzu. Orientiere dich an unseren vorherigen Newsletter-Einleitungen: [Alte Newsletter-Einleitungen einfügen].

Die KI kann nur die Informationen verarbeiten und einbauen, die sie durch die Eingabe (Prompt) erhalten hat. Das gilt insbesondere bei Newslettern. Ein Prompt kann teilweise etwas länger sein. Im Umgang mit der KI gilt: Je detaillierter (unter Berücksichtigung des Datenschutzes), desto besser das Ergebnis. Bevor ihr den Newsletter versendet, empfehlen wir, die Wortwahl auf die eigenen Bedarfe und Wünsche anzupassen.

Texte für die Webseite

Das Einrichten und die Pflege der eigenen Webseite sind Teil der Öffentlichkeitsarbeit und erfordern die kontinuierliche Auseinandersetzung mit Texten. Hier können KI-Tools helfen, um z. B. Organisationsbeschreibungen zu formulieren, Webseiten-Texte auf Verständlichkeit zu prüfen oder ansprechende Überschriften zu finden. KI-gestützte Tools können auf Basis grundlegender Informationen, wie z. B. Gründungsjahr, Ziele und Tätigkeiten, Texte für die eigene Webseite erstellen.



Tipp Platzhalter verwenden

Personenbezogene Daten, z. B. Namen von Teammitgliedern, müssen nicht eingegeben werden, um zu einem Ergebnis zu kommen. Es können Textbausteine wie [Teammitglied] genutzt werden.

Wir empfehlen, jedes KI-gestützte Ergebnis zu überprüfen und die Wortwahl an eigene Bedarfe und Wünsche anzupassen. Kontrolliert auch: Wird die Zielgruppe wie gewünscht angesprochen? Wurden Informationen fehlerhaft von der KI wiedergegeben? Beachtet, dass auch KI-Anwendungen Fehler machen können. Die Interaktionen mit KI-Sprachmodellen können allerdings sehr schnell Textentwürfe oder Ideen generieren, die weiter ausgebaut werden können.



Prompt Wir über uns

Schreibe einen warmherzigen, informativen „Über uns“-Text für unseren gemeinnützigen Verein [Organisation]. Der Verein wurde 2015 von [Teammitglied 1] und [Teammitglied 2] gegründet und setzt sich für den Naturschutz sowie die Umweltbildung von Kindern ein. Wichtig ist uns Gemeinschaft, Nachhaltigkeit und die Begeisterung für die Natur.

- Gebt der KI eine Anweisung, welchen Ton der Text erhalten soll, z. B. informativ, sachlich, herzlich oder motivierend: „Der Text soll möglichst sachlich sein und richtet sich an Fachexpert:innen“.
- Wenn euch das Ergebnis nicht gefällt, könnt ihr die KI auffordern, eine Alternative zu formulieren oder zusätzliche Informationen aufzunehmen: „Gib mir eine alternative Formulierung.“/„Ergänze den Text/den Absatz um Folgendes: ...“
- Alle Ergebnisse der KI können durch weitere Eingaben, wie in einem Chat-Dialog mit der KI, nach und nach verfeinert werden.

Veranstaltungseinladung

Bei Einladungen zu Veranstaltungen könnt ihr der KI ebenfalls grundlegende Informationen geben, um einen Textvorschlag zu erhalten:

- Wo, wann und für welche Zielgruppe findet die Veranstaltung statt?
- Welche Besonderheiten gibt es, z. B. Referent:innen, Catering, Aktionen?
- Welches Format hat die Veranstaltung, z. B. Workshop, Netzwerktreffen, Sprechstunde?



Prompt Einladung zu einer Veranstaltung

Verfasse eine freundliche und motivierende Einladung zu einer öffentlichen Pflanzaktion des gemeinnützigen Vereins [Organisation]. Die Aktion findet am Samstag, den 21. September 2026, ab 10:00 Uhr in [Ort] statt. Ziel ist es, gemeinsam mit Interessierten neue Bäume zu pflanzen. Im Anschluss gibt es ein kleines Mitbring-Picknick mit regionalen Snacks. Die Einladung soll herzlich klingen, zur Teilnahme ermutigen und kurz erklären, warum die Aktion wichtig ist.

Wir empfehlen, den KI-Vorschlag nachträglich mit personenbezogenen Daten, z. B. Referent:innen-Beschreibungen, zu ergänzen.

2

Organisations- und Wissensmanagement

KI-Anwendungen finden im Organisations- und Wissensmanagement eine Vielzahl neuer Einsatzmöglichkeiten. In gemeinnützigen Organisationen ist vor allem die Unterstützung bei Förderverfahren bzw. der Formulierung von Förderanträgen ein populäres Beispiel. Doch KI kann auch dabei helfen, Informationen auszuwerten und zu verwalten. KI-Anwendungen können ein Werkzeug sein, um Daten ressourcenschonend und effizient auszuwerten und aufzubereiten.

Förderanträge

KI-basierte Assistenztools können das Verfassen von Förderanträgen unterstützen und effizienter gestalten: Neben der Erstellung von Textentwürfen auf Basis der Vereinswebseite oder auf Basis einer Ausschreibung für konkrete Fördermittel kann es auch um die Verbesserung von Textqualität, Hintergrundrecherchen und die Erstellung von Kostenplänen für den Förderantrag gehen. Wichtig ist auch hier: KI-generierte Inhalte können immer nur Impulse geben und sollten niemals komplett übernommen werden. Nicht alle KI-Tools betreiben auch automatisch eine Internetrecherche. Wenn eine Suche nach passenden Quellen (z. B. Studien zum Thema des Projektes) relevant ist, dann bietet sich beispielsweise das recherchebasierte KI-Tool **Perplexity** an.



Prompt Förderantrag

Erstelle einen Förderantrag, der sich auf die folgende Ausschreibung bezieht [hier Link für Ausschreibung einsetzen]. Erstelle eine kurze Einleitung, die den Verein und seine Mission beschreibt. Verwende Informationen von der Vereinswebseite, um den Hintergrund und die Ziele des Vereins darzustellen. Verwende [hier Link zur Webseite des Vereins einsetzen]. Verfasse anhand der beiden Quellen eine Projektbeschreibung, die Ziele, Maßnahmen und Methoden sowie Kriterien zur Wirkungsevaluation enthält. Achte darauf, dass die Bedeutung des Projekts für den Verein und die Zielgruppe und die Gesellschaft hervorgehoben wird.

Hilfreiche Anwendungen

Beispiele für KI-gestützte, komplexere Anwendungen, die sich nur auf das Thema Förderanträge und Förderantragsmanagement beziehen und die in einer kostenfreien Testversion nutzbar sind:

- Reflecta Fördermittelkompass | <https://foerdermittelkompass.reflecta.org>
- Grantable | <https://www.grantable.co>

Wissensmanagement

KI-gestützte Online-Tools können eine Assistenzfunktion einnehmen und Vereinen helfen, ihr Wissensmanagement effizienter zu gestalten und langfristig zu verbessern. Durch den Einsatz intelligenter Systeme können Informationen strukturiert gespeichert, gezielt abgerufen und automatisch analysiert werden. Eine Möglichkeit, den Überblick im Team zu behalten, sind Excel-Tabellen. Auch hier können die KI-gestützten Tools wie etwa **ChatGPT**, **Copilot**, **Claude** oder **Gemini** helfen.



Prompt Tabellenerstellung

Erstelle eine Excel-Tabelle basierend auf der deutschen Excel-Version mit folgenden Spalten: Datum, Kategorie, Beschreibung, Verantwortliche Person, Status und Priorität. Jede Zeile soll eine klare und präzise Information enthalten, die leicht gefiltert und sortiert werden kann. Verwende konsistente Formatierungen, um die Lesbarkeit zu erhöhen und nutze bedingte Formatierung, um wichtige Einträge hervorzuheben.

Eine weitere Möglichkeit, die die Teamarbeit vereinfachen kann, ist die Mitschrift von Teammeetings. Werden diese über Teams oder Zoom abgehalten, ist es möglich, eine Transkription zu erhalten. Diese kann dann mithilfe von KI-gestützten Tools als Ergebnisprotokoll zusammengefasst werden.



Prompt Transkript → Protokoll

Erstelle ein übersichtliches Ergebnisprotokoll basierend auf der Transkription. Strukturiere die Inhalte in klar abgegrenzte Abschnitte mit Überschriften wie: Teilnehmer:innen, Themen, Ergebnisse, Offene Punkte und Nächste Schritte. Fasse die wichtigsten Entscheidungen und Maßnahmen präzise zusammen ohne unnötige Details. Verwende eine klare, neutrale Sprache und stelle sicher, dass Verantwortlichkeiten und Fristen deutlich erkennbar sind.

3

Tipps und Hinweise

Insgesamt gilt, dass der Einsatz von KI-gestützten Online-Tools verschiedene Potenziale bietet. Hierbei ist jedoch wichtig: KI kann nicht das Denken ersetzen, aber sie kann beim Denken helfen. Vom besseren Förderantrag bis hin zu klarerer Datenstruktur und zielgruppengerechter Öffentlichkeitsarbeit: KI-gestützte Anwendungen sind wichtige Werkzeuge, die im Vereinsalltag, besonders bei Routineaufgaben, einen Unterschied machen können. Eine Übersicht unterschiedlicher KI-Tools und ihre Funktionen findet ihr hier:



KI-Assistent

- ChatGPT | <https://chatgpt.com>
- Copilot | <https://copilot.microsoft.com>
- Claude | <https://claude.ai>
- Gemini | <https://gemini.google.com>

Suche und übersichtliche Darstellung von Ergebnissen aus z. B. Studien

- Perplexity | <https://www.perplexity.ai>

Transkription

- Whisper | <https://whisperai.com/>

Übersetzungen

- DeepL | <https://www.deepl.com>
- HeyGen Video Generator | <https://www.heygen.com>

Spielerische Recherche

- STORM | <https://storm.genie.stanford.edu>
- NotebookLM | <https://notebooklm.google.com>

Fördermöglichkeiten

- Reflecta Fördermittelkompass | <https://foerdermittelkompass.reflecta.org>
- Grantable | <https://www.grantable.co>

Weiterbildung

- Verschiedene Anbieter haben ein breites Angebot an Weiterbildungen zum Thema KI, dazu gehört unter anderem das **Haus des Stiftens**.
<https://www.hausdesstiftens.org/non-profits/wissen/ki-vereint>
- Wer sich eigenständig mit dem Thema KI beschäftigen möchte, der ist beim **KI-Campus** an der richtigen Stelle. <https://ki-campus.org>
- Wer eine 1:1-Fachberatung für sein KI-Projekt sucht, kann sich an **Civic Coding** wenden. <https://www.civic-coding.de>

Datenschutz und Verantwortung

Wichtig ist, dass mit dem EU AI Act klare Regeln gelten, die es beim Einsatz von KI-gestützten Tools in Bezug auf Daten zu beachten gilt. Mit dem Compliance Checker könnt ihr herausfinden, ob euer Vorgehen mit dem neuen Gesetz konform ist. Das D64 – Zentrum für Digitalen Fortschritt hat zudem einen Code of Conduct Demokratische KI für die Zivilgesellschaft initiiert, eine gemeinsame Selbstverpflichtung für den verantwortungsvollen Einsatz von Künstlicher Intelligenz.

Ihr habt Fragen? Sprecht uns gern an.

Engagement Dock (im betahaus Hamburg)
Eifflerstraße 43, 22769 Hamburg
Tel. (040) 878 89 69 81
engagement-dock@buergerstiftung-hamburg.de



Ein Projekt der BürgerStiftung Hamburg
Schopenstehl 31, 20095 Hamburg
www.buergerstiftung-hamburg.de

Die Praxishilfe ist entstanden in Kooperation mit:
Landungsbrücken – Patenschaften in Hamburg stärken

Ein Projekt der



In Kooperation mit dem



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



und gefördert von einem Bündnis Hamburger Stiftungen